

**Protokoll  
Mitgliederversammlung Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen  
am 14.11.11**

Anwesende Mitglieder:

siehe anliegende Teilnehmerliste

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung im Kerzenhof in Schafstedt und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Versammlung ist beschlussfähig, es sind 23 stimmberechtigte Vertreter der einzelnen Mitglieder anwesend.

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll ist allen AktivRegion-Mitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Das Protokoll Mitgliederversammlung 2010 wird in der übersandten Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2:** Bericht der Geschäftsstelle zu den Punkten:

a. Sachstand Projekte aus dem Grundbudget

Herr Smuda berichtet über die beschlossenen Projekte. Bisher wurden insgesamt 34 Projekte vom Vorstand beschlossen. Damit hat es die AktivRegion geschafft, die verfügbaren Mittel sehr frühzeitig zu binden, so dass zusätzliches Fördergeld aus anderen AktivRegionen akquiriert werden konnte, deren langsamerer Mittelabfluss u.U. zum Mittelverfall führen könnte.

Herr Smuda gibt auch einen Ausblick in die Zukunft, es stehen noch ca. 400.000 Euro für zukünftige Projekte zur Verfügung.

b. Sachstand Leuchtturm-Projekte

Im landesweiten Wettbewerb für Leuchtturmprojekte der AktivRegionen ist ein weiteres von der AktivRegion Dithmarschen begleitetes Projekt erfolgreich gewesen. Der Sandstrand in der Perlebucht wird sehr auswendig neu aufgeschüttet und seine Infrastruktur komplett erneuert. Aus dem ZPLR wird das Projekt mit 550.000 Euro bezuschusst.

Ein weiteres Projekt das Pferde- und Reiterland Dithmarschen wird am 1. Dezember in dem Wettbewerb antreten.

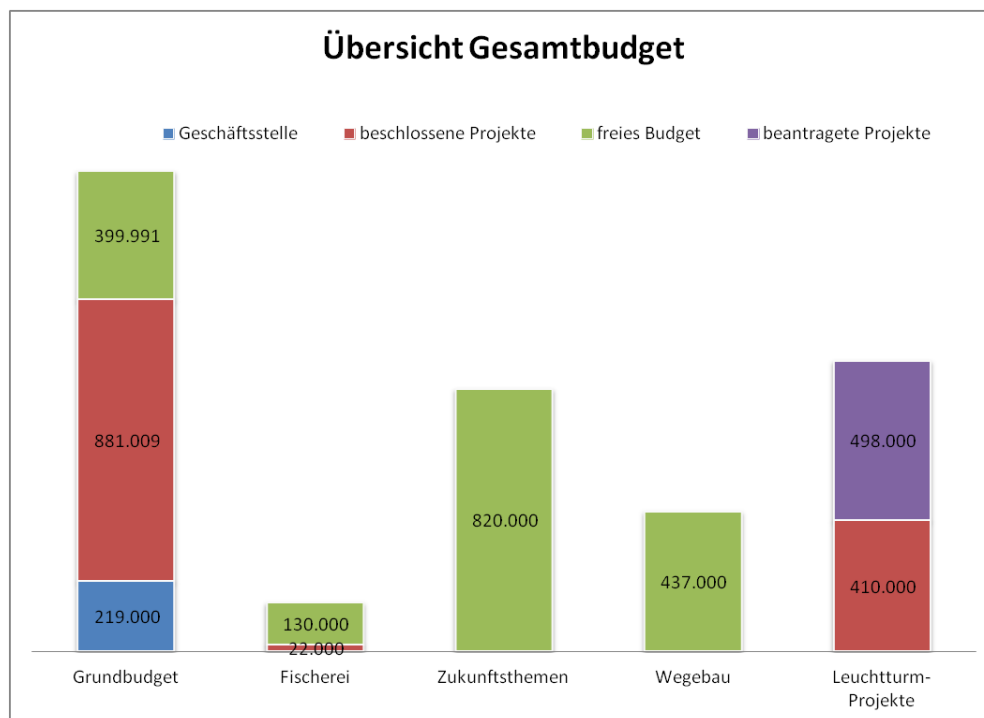
**Nachrichtlich:**

Das Projekt wurde ausgewählt. 3 private Reiterhöfe, die ein neuartiges Konzept zu effizienteren Pferdegesundheitsangeboten in der Region entwickelt haben, erhalten eine Gesamtförderung von 500.000 Euro.

c. Sachstand Ländlicher Wegebau

Das Kernwegenetz wurde in Zusammenarbeit mit dem WUV erstellt. Im Moment erarbeitet der WUV entsprechend des Konzeptes eine Prioritätenliste der zu fördernden Wege. Diese Liste muss im Vorstand dann beraten werden. 2012 sollen bereits erste Wege gefördert werden. Das Budget für den Wegebau wird sich voraussichtlich weiter erhöhen, da andere AktivRegionen sich aus dieser Förderung zurückziehen werden bzw. die Ko-Finanzierung für einige Wege nicht zusammenkommen wird.

Herr Smuda gibt dann noch einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Budgets:



d. Arbeitsstand der Arbeitskreise

Aufgrund der geringen Beteiligung an den Arbeitskreisen wurden verstärkt Projektgruppen gebildet, die sich ausschließlich mit einzelnen Projektentwicklungen befassen und hier intensiv und umsetzungsorientiert arbeiten.

Zudem fanden Workshops zur Weiterentwicklung der IES statt. Wohnen in Dithmarschen ist ein weiteres Thema, das z.Z. mit externer Unterstützung von Convent Mensing bearbeitet wird.

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

### **TOP 3:** Änderung der IES

a. Health Check und Energie

Herr Smuda berichtet, dass im November 2008 im Rahmen des so genannten „Health Check“ eine Reihe verschiedener Anpassungen an die Gemeinsame EU-Agrarpolitik beschlossen worden sind. Daraus resultieren zusätzliche Fördermöglichkeiten. Es können investive und nicht investive Vorhaben für die Prioritäten Klimawandel, erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft und biologische Vielfalt gefördert werden, die der Realisierung entsprechender potenzieller Wirkungen dienen. Insgesamt stehen für die „health-check-Projekte“ von 2010 bis 2013 der AktivRegion rund 880.000 Euro zur Verfügung. Erforderlich für den Einsatz dieser Mittel sind jedoch die Anpassung der IES und die Aufstellung von Projektauswahlkriterien für die Spezifischen Vorhaben. Diese Anpassungen der IES wurden von Herrn Smuda zusammen mit einzelnen Vertretern des Vorstandes auf einem Workshop erarbeitet.

b. Ländlicher Wegebau

Um die in TOP 2 vorgestellten Mittel abrufen zu können, wurde ein neues Kapitel „Ländlicher Wegebau“ auf dem Workshop erarbeitet.

c. Handlungsfelder und Zielerreichungskriterien

Herr Smuda berichtet von der Rückmeldung zu den Jahresberichten der AktivRegion. Es war dringend erforderlich zusätzlich zu den 2010 erarbeiteten Zielerreichungskriterien Zielgrößen zu definieren, da der Selbstverpflichtung der LAG zur Evaluation ansonsten nicht entsprochen werden könnte. Die Zielerreichungskriterien wurden in einem Workshop gemeinsam mit einigen Mitgliedern entwickelt.

Die Handlungsfelder wurden ebenfalls komplett überarbeitet. Viele Dopplungen von Zielen innerhalb der verschiedenen Handlungsfelder wurden entfernt. Zusätzlich wurden Handlungsfelder zusammengelegt und verschlankt.

Bisher wurde die Projektauswahl entsprechend dem Aufbau der Strategie anhand der Themenfelder durchgeführt. Durch die Überarbeitung orientiert sich die Strategie jetzt an den Handlungsfeldern.

Herr Smuda stellt die Anpassungen der IES ausführlich anhand der Synopse der Strategie vor.

AKTIVREGION DITHMARSCHEN: SYNOPSE DER ENTWICKLUNGS-STRATEGIE					
HANDLUNGS-FELDER	REGIONSSPEZIFISCHE THEMENKOMPLEXE				
	wirtschaftliche Entwicklung	soziale Entwicklung (mit Wohnen, Versorgung)	kulturelle Entwicklung (mit Bildung)	ökologische Entwicklung	Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerkbildung
Tourismus	Umsetzung der Tourismusinitiative III Modernisierung touristischer Infrastruktur		kulturelle Angebote	naturtouristische Angebote / Naturerlebnis E-Fahrräder- Netzwerk	
Gewerbe, Landwirtschaft, Energie und Klimaschutz	Intensivierung der Direktvermarktung und Veredelung	Bewältigung des Strukturwandels		Umsetzung des Leitbildes der Energieregion Wirtschaftsfaktor regenerative Energie	
Raumentwicklung, generationen-gerechte Region		„Wirtschaftsfaktor Senioren“ generationenfreundliche Region Vitalisierung der Ortszentren, Stärkung regionaler Besonderheiten	Qualifizierung Pflege des ländlichen -kulturellen Erbes		Einbeziehung des Ehrenamtes Förderung der Jugendbeteiligung

Da die IES noch nicht vom MLUR anerkannt wurde, sind unter Umständen noch redaktionelle Änderungen nötig. Herr Smuda bittet die Mitgliederversammlung darum, ihn zu ermächtigen, diese in Abstimmung mit dem MLUR durchführen zu dürfen, ohne dass für jede rein redaktionelle Änderung ein neuer Beschluss der Mitgliederversammlung gefasst werden muss.

**Beschluss:**

Den Änderungen der IES wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Regionalmanger Herr Smuda wird ermächtigt in Abstimmung mit dem MLUR redaktionelle Änderungen an der IES vorzunehmen. Die IES bleibt auch mit den redaktionellen Änderungen gültig. Inhaltliche Änderungen bedürfen weiterhin der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 4:** Gebietserweiterung der AktivRegion um die Gemeinde Brickeln und Hochdonn

Die Gemeinden Brickeln und Hochdonn haben die Aufnahmen in die AktivRegion beantragt. Die Aufnahme wäre eine Gebietserweiterung der AktivRegion und bedarf daher der Zustimmung der Mitgliederversammlung, des MLUR und der EU-Kommission.

Die Änderung der Gebietskulisse wird auch in die IES aufgenommen.

**Beschluss:**

Die Gemeinden Brickeln und Hochdonn werden als kommunale Träger aufgenommen, damit vergrößert sich die Gebietskulisse der AktivRegion um ebendiese Gemeindeflächen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 5:** Änderung der Satzung

Die Änderungen der Satzung in den § 1 (2) Name, Vereinsgebiet, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr schließt nun die Gemeinden Brickeln und Hochdonn mit in die Gebietskulisse ein (siehe Anhang 2).

Bei der Streichung von § 9 (6) c) Zusammensetzung und Zuständigkeit des Gesamtvorstandes der Satzungsfassung vom 17.07.2008 ist der Vorstand in der neuen Fassung nun nicht mehr Beratungsgremium nach dem EFF, diese Aufgabe übernimmt nun der Arbeitskreis Fischerei. (siehe Anlage 2)

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung beschließt die Änderung der Satzung wie folgt:

Die Worte in §1 Absatz 2 Satz 1 „-ohne die Gemeinden Brickeln und Hochdonn“ werden ersatzlos gestrichen.

**§ 1 (2) Name Vereinsgebiet, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr**

Fassung von 17.07.2008: ...Burg-St. Michaelisdonn – ohne die Gemeinden Brickeln und Hochdonn...

Neue Fassung: ...Burg-St. Michaelisdonn ...

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In der Aufzählung der Aufgaben des Gesamtvorstandes im §9 Absatz 6 ist der Punkt „c) Beratungsgremium nach dem Europäischen Fischereifonds,“ ersatzlos zu streichen, die nachfolgenden Aufzählungspunkte d) bis f) werden zu den neuen Punkten c) bis e).

**§ 9 (6) c) Zusammensetzung und Zuständigkeit des Gesamtvorstandes**

Fassung von 17.07.2008: c) Beratungsgremium nach dem Europäischen Fischereifonds,

Neue Fassung: § 9 (6) c) wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6:** Jahresrechnung 2010 und Kassenprüfung

Herr Mende stellt den Bericht vor, das Jahr wurde mit einem Plus von 12.100 Euro abgeschlossen.

Der Kassenbericht (als Anlage 3 beigefügt) bescheinigt der AktivRegion eine einwandfreie Kassenführung.

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**TOP 7:** Entlastung des Vorstandes

Herr Brandt stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

**Beschluss:**

Der Vorstand wurde bei eigener Enthaltung einstimmig von der Versammlung entlastet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 8:** Haushaltsplan der AktivRegion für das Jahr 2012

Herr Mende stellt den Haushaltsplan für 2012 vor (ist als Anlage 4 beigefügt).

**Beschluss:**

Dem Haushaltsplan der AktivRegion für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 9: Neuwahl des Vorstandes

Aufgrund der abgelaufenen Wahlperiode stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Wirtschafts- und Sozialpartner			Kommunaler Bereich		
<b>Wirtschaft</b>	Telsche Ott (IHK)	Karsten Wessels (DGB)	<b>Büsum- Wesselburen</b>	Peter Natius	Maik Schwartau
<b>Tourismus</b>	Dirk Matthiesen (Heide Rundum)	Brigitte Friedrichs (TI Meldorf)	<b>Burg-St. Michaelisdonn</b>	Dirk Bergfleth	Sarah Nelsen
<b>Landwirtschaft</b>	Matthias Reimers (Deich- und Hauptsielverband)	Hans-Jürgen Henßen (Kreisbauernverband)	<b>Marne-Nordsee</b>	Andreas Rohwedder	Volker Miller
<b>Naturschutz</b>	Dr. Inken Mauschering (Bündnis Naturschutz)	Uwe Paulsen (Bündnis Naturschutz)	<b>Mittel- dithmarschen</b>	Thomas Rieger	Kay Wengoborski
<b>Kultur</b>	Ina von Kortzfleisch (KK Dithmarschen)	Pastor Dr. Stein (VDL)	<b>Heider Umland</b>	Peter Schoof	Martin Nienhüser
<b>Bildung &amp; Schule</b>	Martin Gietzelt (VHS)	Dr. Rüdiger Kelm (AÖZA)	<b>Stadt Brunsbüttel</b>	Stefan Mohrdieck	Torsten Lange
<b>Soziales &amp; Familie</b>	Aletta Thies (AG 60plus)	Karola Wischmann (Stiftung Mensch)	<b>Kreis Dithmarschen</b>	Landrat Dr. Jörn Klimant	Erk Ulich

Insgesamt sind treten 6 neue Vorstandskandidaten an, 22 Mitglieder des Vorstandes wollen sich wiederwählen lassen.

### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder entsprechend der Liste. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 10: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 15.15 Uhr die Sitzung.



Thomas Rieger, Vorsitzender



Dennis Smuda, Protokollführer

**Anlagen:**

- 1: Teilnehmerliste
- 2: TOP 5 Satzungsänderung (Erweiterung der Gebietskulisse) und Synopse der Satzungsänderung
- 3: Kassenbericht 2010
- 4: Haushaltsplan 2012